

Übungsblatt 8 - Delaunay Triangulierung

Ausgabe: 05. Juni 2012

Abgabe: 12. Juni 2012

1 Grundlegendes zu Triangulierungen

Ein paar Grundlegende Fragestellungen zu Triangulierungen folgen. Die Menge P sei eine Menge von n Punkten die alle in \mathbb{R}^2 liegen.

- a) Zeige, dass es keine Menge P geben kann, für die es mehr als $2^{\binom{n}{2}}$ *verschiedene* Triangulierungen gibt.
- b) Gebe eine Beispielmenge P an bei der, egal wie sie trianguliert ist, es wenigstens einen Punkt gibt der Grad $n - 1$ hat.

2 Grundlegendes zu Delaunay Triangulierungen

Sei eine endlichen Punktmenge $P \subset \mathbb{R}^2$ gegeben bei der alle Punkte in allgemeiner Lage sind. Sei außerdem $q \in \mathbb{R}^2$ ein Punkt der zwar nicht in P enthalten ist, aber innerhalb der konvexen Hülle von P liegt. Die Punkte $p_i, p_j, p_k \in P$ seien die Eckpunkte eines Dreiecks der Delaunay Triangulierung welches q enthält (es kann maximal 2 solche Dreiecke geben). Zeige, dass qp_j , qp_i und qp_k Kanten der Delaunay-Triangulierung der Punktmenge $P' := P \cup \{q\}$.

Bitte wenden

3 Minimaler Spannbaum

Der euklidische minimale Spannbaum (EMST) einer endlichen Punktmenge $P \subset \mathbb{R}^2$ ist ein Baum der alle Punkte aus P enthält und minimale Gesamtkantenlänge hat.

- a) Zeige, dass die Kantenmenge einer Delaunay-Triangulierung von P die Kanten eines EMST enthält.
- b) Nutze das Wissen aus a) um einen Algorithmus zu entwickeln, der in $\mathcal{O}(n \log n)$ einen EMST berechnet.

4 Gabriel Graphen

Der *Gabriel Graph* einer endlichen Punktmenge $P \subset \mathbb{R}^2$ ist wie folgt definiert: Zwei Punkte p und q sind mit einer Kante verbunden, wenn das Innere des Kreises, dessen Durchmesser $|pq|$ ist und bei dem p und q auf dem Rand liegen, leer ist.

- a) Zeige, dass die Delaunay Triangulierung von P den Gabriel-Graph von P enthält.
- b) Zeige, dass p und q genau dann in dem Gabriel-Graph von P adjazent sind, wenn die Delaunay-Kante zwischen p und q die zur ihr duale Voronoi-Kante schneidet.
- c) Gebe einen $\mathcal{O}(n \log n)$ Algorithmus an um einen Gabriel-Graph für eine beliebige Menge von n Punkten zu berechnen.

5 Delaunay Triangulierungen

Zeige, dass der kleinste Winkel jeder beliebigen Triangulierung eines konvexen Polygons, dessen Ecken auf einem Kreis liegen, gleich ist. Das bedeutet, dass jede Vervollständigung, einer Delaunay Triangulierung einer Menge von Punkten, den kleinsten Winkel der Triangulierung maximiert.